

# Ein Hauch von Schicksal

Von Lilly\_Mae

## Arc IV.I/ Grand Line – Anglerfreuden

...~oOo~...~...

Arc IV.I/ Grand Line – Anglerfreuden

~~ Grand Line/ Death ~~

Mit einem lauten Platscher tauchte die Death auf. Die Grand Line lag ruhig vor ihnen. Quietschend ging die große Tür zum Deck auf und ein paar Heart – Piraten zogen genießerisch die frische Luft ein. Dann wandten sie sich dem Hauptmast zu und hissten gekonnt das Rahsegel und auch das hinteres Segel wurde aufgerollt.

An einer kleiner Felsenansammlung ankerten die Piraten. Der Grund? Erst einmal zum Frischluft – Tausch und zum zweiten gab es ein kleines Leck – einer kleine Kollision mit einem Riff –, dass es zu flicken galt. Die Mechaniker und Zimmermänner machten sich sogleich an die Ausbesserung der Außenwand ihrer Death.

Misshütig lehnte Law an der Reling und beobachtete seine Nakama bei ihrer Arbeit. Diese Zwangspause war nicht nach seinem Geschmack. Wollte er doch schnellstmöglich zur nächsten Insel ihrer Route. Aber einen Riss in der Außenwand, wie klein er auch war, konnte er nicht ignorieren.

Leise Schritte kamen auf ihn zu und eine Person gesellte sich zu ihm. Ally beschaute sich ebenfalls die Mechaniker bei ihrer Arbeit. Sie handhabten alles so, als wären sie ein Körper. Eine gut eingespielte Truppe. Aus dem Augenwinkel sah die Dunkelhaarige zu ihrem Käpt'n. Dann stubste sie ihn mit der Schulter an. „Schau nicht so böse, Käpt'n.“, meinte die junge Frau nur und hielt ihm die heutige Ausgabe der Tageszeitung hin.

Die Mundwinkel zogen sich – falls möglich – noch weiter nach unten. Nahm aber die Zeitung entgegen. Verschränkte die Arme wieder vor der Brust. Dann wandte er seinen Blick auf sein einziges weibliches Mitglied. Sie trug ein altes Männerhemd, das locker um ihre Schultern lag. Ein paar Pflaster und ein Verband um ihren Oberkörper, der hervor blitzte, waren die letzten Erinnerungen an ihre Verletzungen.

„Was machen deine Wunden?“, wollte der Arzt wissen und drehte sich ganz zu der dunkelhaarigen Frau. Diese zuckte nur mit den Schultern. „Ganz gut.“, und rotierte mit den Schultern: „Die Rippen zwicken noch, aber ansonsten geht's mir gut, Käpt'n.“. Nickend nahm er das hin und verließ das Deck, nach einem letzten, prüfenden Blick auf seine Leute.

Kopfschüttelnd sah Ally ihm hinterher, bis sie sich seufzend das Meer zu wandte. Ein seliges Lächeln legte sich auf ihre Lippen. Die Grand Line – ihr Zuhause. Egal ob nun

auf diesen Schiff und einem anderen, hier fühlte sie sich daheim. Die angenehme, leichte Brise wehte durch ihre Haare, die sie sich zu einem hohen Zopf gebunden hatte. Träumend schloss sie die Augen und genoss das sonnige Wetter.

Ein Tippen auf ihrer Schulter und ihr Name holten sie wieder in die Realität. Fragend wandte sie sich an ihren Nebenmann. Shachi stand breit grinsend neben ihr. Penguin gleich dahinter. Beide hatten eine Angel in der Hand. Mit gehobener Braue schaute sie zu den beiden Chaoten. „Hast du Lust?“, wurde sie gefragt und ihr eine Dritte wurde ihr vor die Nase gehalten.

Grinsend nahm sie die einfache Rute entgegen und gab somit ihr Einverständnis. Ein fröhliches 'Juchu' kam von den beiden besten Freunden und nahmen sie beide an die Hand. Zogen sie an das Heck, wo sie keiner ihrer Mitstreiter stören konnte.

Geschmeidig setzte sich Ally auf die Reling und hielt die Angel ins Wasser. Recht und links neben sich Shachi und Penguin, die ihre ebenfalls ins Wasser hielten. Ein einvernehmliches Schweigen breitete sich zwischen ihnen aus. Genossen einfach das herrliche Wetter.

Ein leiser Seufzer entkam Ally. Schwelgte sie doch in Erinnerungen. „Was denn?“, kam die neugierige Frage von Penguin, was ihn ein Schulterrempler von Shachi einbrachte, obwohl ihre Freundin zwischen ihnen saß. Ein grimmiger Blick traf daraufhin den rothaarigen Koch. Alles hinter den Rücken der jungen Frau.

„Nicht streiten.“, lachte die Dunkelhaarige und schüttelte nur den Kopf: „Ich hatte nur eine Erinnerung an meine Familie. „Ach ja?“, sofort war der beginnende Streit vergessen. „Ja.“, schmunzelte Ally und stützte die Hand auf das Knie und legte die Wange hinein. „Magst du uns davon erzählen?“, und die Neugier war daraus zu hören. Nochmals lachte die Dunkelhaarige auf. Begann dann aber zu erzählen.

-:~::~:- Flashback -:~::~:-

Gelangweilt saß ein junges Mädchen auf der Reling ihrer momentanen Mitfahrgelegenheit. Allerdings hatte niemand für die kleine Dunkelhaarige Zeit. Rannten die Besatzungsmitglieder geschäftig auf dem Deck umher und vollbrachten ihre Arbeit.

Schmollend schauten ihre goldenen Augen über ihre Schulter und wandte sich seufzend wieder zum Meer. Seit ein paar Wochen war sie mit dieser Crew unterwegs – unfreiwillig. Aber auch nicht. Schließlich wollte sie alles von der Welt sehen.

Ein raues Lachen ließ Ally aufschauen. Hatte sich doch jemand neben ihr gesetzt. Sein breites Grinsen strahlte ihr entgegen. In seiner Hand hielt er zwei Angelrute. Eine davon drückte er der Dunkelhaarige in die Hand.

Skeptisch blickte sie auf das Stück Holz in ihrer Hand. Hobt skeptisch eine Braue wie sie es bei ihren großen Bruder oft gesehen hattest. Ihr Gegenüber belächelte die Geste nur, da es bei dem Mädchen eher amüsant aussah.

„Das ist eine Angel.“, belehrte der Käpt'n Ally und hob die Angel leicht in die Luft. Seine Grinsen wurde wohl möglich noch breiter. „Damit fängt man Fische.“, erklärte er weiter und bekam einen Schlag auf den Oberarm. „Das weiß ich selbst.“, gab Ally von sich und schaute ihn böse an. Zog die Nase leicht kraus.

„Dann schau nicht so.“, lachte er, klemmte sich die Angel kurz zwischen den Oberschenkeln und wuschelte dem Mädchen durch die langen Haare. Mit der freien Hand versuchte sie den Angriff ab zu wehren. Klappte aber nicht ganz.

Schmunzelnd wandte sich der Rotschopf dem Meer zu und warf gekonnt die Angel aus. Ally tat es ihm gleich. „Wer den Größten fängt, bekommt einen Wunsch erfüllt.“,

schlug der Ältere vor und die Augen der Dunkelhaarigen begannen zu funkeln.

„Abgemacht.“

-.-.-.- Flashback ends-.-.-.-

„Schluss endlich hatte keiner von uns beiden gewonnen, denn nichts biss an.“, endete die junge Frau mit ihrer Erzählung. Ein breites Grinsen lag auf ihren Lippen, als sie an diesen Nachmittag zurück dachte.

Gespannt hatten die beiden Piraten neben ihr gelauscht. Allerdings fiel den beiden auf, dass Ally keinen Namen nannte. Fragen taten Penguin und Shachi aber nicht. Akzeptierten beide dieses Geheimnisses. Jeder auf der Death hatte seine Eigenen.

Ein Ruck ging durch die kleine Rute in Shachi's Hand und das Gespräch endete abrupt. Unter Anfeuerungsaufrufe von Ally und Penguin. Der Rotschopf zog und zerrte an seiner Angel. War sein Gegner doch ein hartnäckiges Kerlchen. Auch an Penguin's Angel gab es einen Biss und so entstand ein kleiner Wettstreit zwischen den beiden Freunden, wer zuerst seinen Fang an Deck brachte. Lachend warf Ally den Kopf in den Nacken.

Schnaufend standen Shachi und Penguin an Deck und sahen auf ihren jeweiligen Fang. Beide hatten die Fische gleichzeitig aus dem Wasser gezogen. Kameradschaftlich wurde den beiden Freunden auf die Schulter geklopft, waren die Reparaturarbeiten vollendet worden.

Grinsend sahen sich die beiden angelfreudigen Piraten an und klatschten sich ab. „Abendessen gesichert.“, kam es wie aus einem Mund und die Umherstehenden begannen zu lachen. Amüsiert sprang Ally von der Reling und schulterte ihre Angel. Diese ganze Bande bestand nur aus Chaoten. Naja, größtenteils.

„Alles fertig?“, durch drang die kühle Stimme Law's das Gelächter seiner Leute. Alle sahen sich zu dem Schwarzhaarigen um, der lässig an der Reling lehnte. Ein geschlossenes 'Aye' kam von seinen Leute und salutierten vor ihren Käpt'n. Law hob nur eine Braue bei diesem Getue. Mit einem Handwink schickte er seine Mitglieder unter Deck, um ihre Weiterfahrt zu deklarieren.

...~~~oOo~~~...